

# Pressemitteilung



Bayerischer  
Bauernverband

München, 15. September 2011

## Mit der Landwirtschaft durchs Schuljahr

Landesbäuerin Biechl überreicht Klassenkalender

München (bbv) – Wissen in kompakten Monatsdosen: Wer die Löcher im Käse macht, wie aus Raps Öl wird, was eine Kuh am Tag frisst und wie viele Baumarten im Wald wachsen, das weiß hoffentlich bald jedes Kind. Die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband (BBV) möchten mit ihrem neuen Kalender für Schulklassen kleine und größere Wissenslücken rund um die Land- und Forstwirtschaft schließen.

„Wir Bäuerinnen merken einfach, dass die Kinder immer seltener mit der Landwirtschaft und ihren Erzeugnissen in Berührung kommen“, stellt Landesbäuerin Annemarie Biechl fest. Ein Beispiel: Viele Lebensmittel seien in Deutschland das ganze Jahr im Supermarkt verfügbar. Dass das meiste davon jedoch nur in einem bestimmten Zeitraum bei uns hergestellt wird, sei für viele Kinder etwas ganz Neues. Daraus entstand die Idee zu einem Kalender für das Klassenzimmer, in dem die Landfrauen die Kreisläufe der Land- und Forstwirtschaft in Bayern bekannter machen und regionale Erzeugnisse vorstellen.

Die Landesbäuerin hatte für die Schüler der Klasse 4b der Volksschule an der Kafkastraße in München heute pünktlich zum neuen Schuljahr ein Exemplar des Klassenkalenders im Gepäck. „Schaut doch am besten jeden Monat einmal gemeinsam nach, was es Neues im Kalender gibt“, wünscht sich Biechl von den Kindern. Wer ganz besonders aufmerksam liest, kann sogar einen Zuschuss für die Klassenkasse gewinnen – einfach die Quizfragen beantworten und das Lösungswort einschicken.

Der Kalender richtet sich an Schüler der dritten bis sechsten Jahrgangsstufe. Nach dem offiziellen Startschuss am heutigen Donnerstag durch Landesbäuerin Biechl verschenken die Kreisbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbandes insgesamt 5000 Exemplare an interessierte Schulklassen in Bayern.